



Foto: Archiv Weißenburger Tagblatt

Ein niederschwelliges und sehr erfolgreiches Angebot des Evangelischen Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm ist die Schätferwagenkirche, die unter anderem auch an den Campingplätzen der Region haltmacht.

„Orte, Wege, Werte“

NEUES PROGRAMM Evangelische Erwachsenenbildung Jura-Altühltal-Hahnenkamm.

WT 8.10.22

WEISSENBURG - Was macht eigentlich

die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat? Eine Frage, die man mit einem Blick auf das aktuell vorgelegte Herbst-Winter-Programm konkret beantworten kann. Da gibt es Gesundheitskurse, Glaubens-Seminare, Bildungsreisen, Buchvorstellungen, Vorträge oder Pilgerwanderungen. Angebote, die Kopf, Hand und Herz ansprechen sollen, wie Dekanin Ingrid Gottwald-Weber bei der Vorstellung des neuen Programms erläuterte. Marina Müller, die als pädagogische Mitarbeiterin für das Programm des Evangelischen Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm (EBW JAH) mitverantwortlich ist, ergänzt: „Wir übernehmen eine Fensterfunktion zwischen Kirche und Gesellschaft.“

Im Idealfall will das EBW mit seinem Angebot lebensbegleitendes Lernen fördern und den Menschen in seiner Ganzheit weiter entwickeln, wünscht sich Müller, der genau wie Dekanin Gottwald-Weber vor allem die Wertevermittlung im Sinne eines christlichen Menschenbilds am Herzen liegt. Ihr zur Seite steht Kerstin Hinz, die sich im Büro, dem „Back-Office“, um das Pragmatische und

Technische kümmert.

Allen drei Damen liegt es in der jetzigen Zeit am Herzen, dass das EBW den Menschen Orientierung und Halt gibt. Dabei ist der Besuch des Sonntagsgottesdienstes nicht mehr unbedingt die oberste Priorität. „Wir müssen dahin gehen, wo die Menschen sind“, sagt Dekanin Gottwald-Weber und nennt die sehr erfolgreiche Schätferwagenkirche als ein positives Beispiel.

Wenn die kleine, mobile Kirche halt auf den Campingplätzen der Region macht, dann könne Kirche auch heute noch ganz nahe bei den Menschen sein und ein niederschwelliges Angebot machen, das im Sommer 2022 auch gerne angenommen wurde.

Dekanin Gottwald-Weber liegen vor allem auch die Kinder am Herzen: „Wir sind ihnen Werte und Orientierung schuldig.“ Erwachsene müssen daher Vorbild sein, und die Kirche müsse in der Gegenwart versuchen Familien zu entlasten und ein echtes Interesse an den Menschen zu zeigen und sie ernst zu nehmen.

Das neue Angebot des EBW, „Wege-(W)Orte“, habe einen guten Zuspruch erfahren. „Mehr als wir uns

erwartet haben“, sagt Müller, die wie

Gottwald-Weber weiß, dass ein 08/15-Programm heute lange nicht mehr reicht, um die Menschen hinter dem Ofen hervorzulocken: „Die Menschen suchen heute das Besondere und den Austausch mit anderen.“

Laut Dekanin Gottwald-Weber sei das „Beziehungsnetz“ heute wichtiger denn je. Die Konfession spiele dagegen kaum noch eine Rolle, weil beide großen Kirchen schließlich die gleichen Werte vermitteln und ihre christliche Verantwortung wahrnehmen wollen. Das neue Programm des EBW will dabei Orientierung und Hilfe zugleich sein.

Orte des Glaubens - neu entdecken, am Samstag, 8. Oktober, um 16 Uhr im Kloster Heidenheim und am Samstag, 19. November, um 16 Uhr in der Andreaskirche Weißenburg mit Vikar Dr. Michael Rummel & Jutta von Galkowski und Frieda Faidt.

Auf Luthers Spuren... neue Wege wagen! Pilgerwanderung durch das Dekanat am Samstag, 22. Oktober, von 10 bis ca. 16 Uhr. Die Pilgerwanderung wird begleitet von Michael Kummer, Qualifizierter Pilgerbegleiter für die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft, sowie Dekanin Ingrid Gottwald-Weber. Gestartet wird an der Petruskirche

in Pleinfeld. Dann geht es über Ellingen

(Mittagspause mit Möglichkeit für einen kleinen Imbiss) und Weiboldshausen nach Weißenburg zur Andreaskirche. Die Teilnahme ist nur an der gesamten Etappe möglich, jeder/ trägt das eigene Gepäck (Tagesverpflegung) selbst und ist gesunderheitlich und konditionell in der Lage, bis zu 16 Kilometer zu laufen. Anmeldung bis 10. Oktober.

Reformationsgedenken am Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr mit Prof. Dr. Werner Ritter unter dem Motto: „Gott. Allmächtig?“ Ritter wurde 1949 in Weißenburg geboren und widmete sich beruflich der Theologie und der Religionspädagogik. In letzter Zeit konnte man von ihm interessante Beiträge zum Thema „Assistierter Suizid“ lesen. Anschließend findet für alle ein Empfang im Gemeindehaus St. Andreas statt.

Studentag Vergabung unter dem Motto „... wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“ am Samstag, 12. November, von 9.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas mit Pfarrer Friedemann Büttel. Inhalte und den genauen Ablauf gibt es im Internet unter www.ebw-jah.de - Anmeldungen werden bis 4. November erbeten. Eine spontane Teilnahme ist dennoch jederzeit möglich.

Die Coburger Friedens-Anna und die Pappenhäuser Friedens-Bertha, zwei fränkische Visionärinnen für den Frieden, stehen am Freitag, 25. November, ab 10 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Weißenburg im Mittelpunkt. Pfarrer im Ruhestand Karl Eberhard Spiel wird in Kooperation mit der Stiftung St. Andreas die beiden bemerkenswerten Damen vorstellen. Spiel entdeckte überraschende Parallelen zwischen der Pappenhäuser Friedensaktivistin Dr. Dr. Bertha Kipfmüller und Anna Eckstein, die beide ihr Glaube an Frieden und Freiheit nachhaltig geprägt hatte.

Die **EBW-Reise** (ent-)führt im kommenden Jahr acht Tage nach Italien: Vom 20. bis 27. Mai 2023 wird **Sizilien**, von der Antike bis zur Gegenwart, genauer unter die Lupe genommen. Abflug ist in München, der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 1340 Euro. Reisestationen sind: Palermo, Monreale, Erice, Agrigento, Resi, Enna, Taormina, die Äolischen Inseln Vulcano und Lipari und Palermo. Informationen und Anmeldung bis 20. Februar bei der Wettelsheimer Pfarrerin Manuela Reißig. Tel. 09142/8413 oder manuela.reissig@elkb.de

MARKUS STEINER

INFO

Bei Veranstaltungen mit vorheriger Anmeldung bitte entweder telefonisch oder per E-Mail beim EBW Jura-Altühltal-Hahnenkamm, Martin-Luther-Platz 9, in Weißenburg, Tel. 09141/974630 (Bürozeiten Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr), E-Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de - Internet: www.ebw-jah.de



Foto: Archiv

Haben das neue Programm des EBW vorgestellt: Marina Müller, Kerstin Hinz und Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, die drei Geschäftsführerinnen des Evangelischen Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm.

WT 8.10.22